



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (PostDoc) (d/m/w) - 75 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen - zur Qualifizierung

Zentrum Technik und Gesellschaft

Kennziffer: ZTG-454/24 (besetzbar ab 01.10.2024 / befristet bis 30.09.2026 / Bewerbungsfristende 27.09.2024)

Aufgabenbeschreibung:

Die Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung mit ausreichend Proteinen angesichts des Klimawandels und begrenzter Ressourcen erfordert dringend einen tiefgreifenden Wandel (protein transition). Das übergeordnete Ziel des von der Berlin University Alliance (BUA) geförderten Projekts ist die Unterstützung von Responsible Innovations for the Protein Transition (RI-ProT). Das RI-ProT-Projekt arbeitet mit wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Akteuren zusammen, um die wichtigsten ökologischen, ethischen und Gerechtigkeitsaspekte des laufenden Wandels in der Proteinproduktion besser zu verstehen und Strategien zur Förderung verantwortlicher Innovationen zu entwickeln. Am ZTG besteht der Schwerpunkt in der Analyse der Konsument*innen-Perspektive (Fokusgruppen) und der methodischen Begleitung sowie Reflexion der transdisziplinären Zusammenarbeit (z.B. Einsatz der Wirkungsmethode, s. Schäfer et al. 2024). Die Erkenntnisse werden in einzelnen Lehrveranstaltungen der Projektpartner vermittelt.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) und Promotion mit sozialwissenschaftlichen Anteilen
- Fortgeschrittene Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich qualitativer Methoden der Sozialforschung, ibs. Durchführung von Fokusgruppen
- Forschungserfahrungen zu Fragen des Wandels von Ernährungssystemen, Analyse von responsible innovations im Lebensmittelbereich
- Erfahrungen mit der Durchführung und Reflexion inter- und transdisziplinärer Forschungsprojekte
- Erfahrungen mit der Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen
- Die Fähigkeit zum Unterrichten in deutscher und/oder in englischer Sprache wird vorausgesetzt; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben.

Kann-Kriterien:

- Erfahrungen in der Drittmittelakquise sowie organisatorische Kompetenzen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen an Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer **ausschließlich per E-Mail** (in einem zusammengefassten pdf-Dokument, max. 5 MB) an schaefer@ztg.tu-berlin.de.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Zentrum Technik und Gesellschaft, Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Sekr. KAI 3-2, Kaiserin-Augusta-Allee 104, 10553 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

